

# Jahresbericht 2024

## Kurzfassung



Zum fünften Mal erscheint der Jahresbericht der Zürcher Hochschule der Künste in digitaler Form. Als Ergänzung enthält dieses PDF neben ausgewählten Inhalten der Website die vollständige Jahresrechnung und statistische Angaben. Der vollständige Jahresbericht auf [zhdk.ch/jahresbericht2024](https://zhdk.ch/jahresbericht2024) gibt Einblick in strategische Schwerpunktthemen, Erfolge, Publikationen, Forschungsprojekte und Produktionen.

[zhdk.ch/jahresbericht2024](https://zhdk.ch/jahresbericht2024)

### Inhalt

02	Editorials
05	Organigramm
06	Gremien und Beirat
08	Statistiken
16	Finanzen

# Editorials

## Wachstum anders denken

Der Erfolg der Fachhochschulen ist unübersehbar: Die Studierendenzahlen und auch die Zahl der Hochschulgebäude wachsen im ganzen Kanton. Wir sprechen längst nicht mehr in der Einzahl von «Campus», sondern im Plural. Die Campusse Europaallee und Toni-Areal sowie die Campusse in Winterthur und Wädenswil sind Wahrzeichen der Erfolgsgeschichte von PHZH, ZHAW und ZHdK. Der Kanton hat viel investiert in den letzten Jahrzehnten – in Vorlesungssäle, Labors und Bibliotheken.

Für Aussenstehende mag dieses Wachstum manchmal unkoordiniert wirken. Doch dem ist nicht so. Es gibt einen Masterplan. Dieser trägt den etwas verwaltungstechnischen Namen «Teilportfoliostrategie». Diese Strategie zeigt die übergeordnete und ganzheitliche Entwicklung von PHZH, ZHAW und ZHdK an den drei Standorten Winterthur, Wädenswil und Zürich auf. Sie hilft, langfristig Flächen zu sichern und die Prioritäten richtig zu setzen.

Heute stehen wir an einem Punkt, an dem wir die Prioritäten in der Strategie neu ordnen müssen. Dies nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Finanzlage des Kantons. Neben dem quantitativen Wachstum ist heute auch vermehrt qualitatives Wachstum gefragt. Es sind Lösungen gesucht, die mit den vorhandenen Mitteln das Beste herausholen. Dazu beitragen können Ideen, wie Lehr- und Lernprozesse unabhängiger von Räumen gestaltet werden können.

In Zukunft lautet die Frage also nicht in erster Linie «wie viel», sondern eher «in welcher Form» die Fachhochschulen im Kanton Zürich wachsen sollen. Denn mindestens so wichtig wie die Menge an Ressourcen ist die Art und Weise, wie wir mit diesen umgehen. Ziel ist es, dass wir sie effektiv und effizient einsetzen. Damit PHZH, ZHAW und ZHdK weiterhin nahe an Gesellschaft und Arbeitswelt forschen und lehren können. Damit sie weiterhin wertvolle Querverbindungen zwischen der Berufsbildung, den Unternehmen und den Hochschulen ermöglichen.

Ich werde mich auch in Zukunft mit Herzblut für den Bildungsbereich einsetzen. Es ist wichtig, immer wieder zu betonen, dass Investitionen in die Bildung allen zugutekommen – insbesondere auch der Wirtschaft. Eine at-

traktive Infrastruktur ist ein wichtiger Baustein, um den Fachkräftemangel zu bekämpfen und die Zahl der Absolventinnen und Absolventen in den entsprechenden Bereichen zu erhöhen.

Wichtig ist auch, dass die Hochschulen selbst entscheiden können, wie sie wachsen wollen. Dazu braucht es durchdachte Strategien, um sich fit zu machen für die Zukunft. Wenn wir Wachstum neu denken, können die Fachhochschulen ihre Erfolgsgeschichte auch unter erschwerten Bedingungen weiterschreiben.

Dr. Silvia Steiner, Regierungsrätin und Präsidentin des Fachhochschulrats



*Die Jahresrechnungen PHZH, ZHAW und ZHdK wurden erstmals von den neu eingesetzten Finanz- und Risiko-Komitees beurteilt. Der Fachhochschulrat beantragt dem Regierungsrat die Verabschiedung der Jahresberichte.*

## Mit «Major-Minor» mehr Verantwortung für die eigene Zukunft übernehmen

Eine – nicht unerhebliche – Veränderung hat die ZHdK im Jahr 2024 stark geprägt: die Umstellung auf das Major-Minor-Studienmodell. Wird ein völlig neues System eingeführt, dann hat dies wesentliche Auswirkungen. Studierende, Mitarbeitende, Dozierende sowie alle Führungskräfte bis zur Hochschulleitung sind «betroffen». Um Major-Minor kommt niemand herum – nicht einmal die Mitglieder des Fachhochschulrates.

Nicht erst aufgrund der Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften wissen wir: Grundsätzlich mögen wir Veränderungen nicht. Denn Veränderungen bedeuten, dass auch wir uns verändern müssen. Das strengt an, ist unbequem und birgt nicht zuletzt auch Risiken. Und es liegt in der Natur des Menschen, dass Risiken höher gewichtet werden als Chancen. Ebenso neigen wir alle dazu, Risiken gar nicht erst einzugehen. Aber Veränderungen bieten auch Chancen – die uns eben auch entgehen, wenn wir uns nicht verändern. Aber eben.

«Tempora mutantur, nos et mutamur in illis», so sagt man schon seit dem 16. Jahrhundert. Irgendwie scheint also das mit den Veränderungen nicht etwas zu sein, was allein dem heutigen schnelllebigen Zeitgeist geschuldet ist.

Das neue Major-Minor Studienmodell ist zweifelsohne mehr als zeitgemäss. Und es wird den Anforderungen unserer Gesellschaft, denen von Forschung und Lehre in den Künsten, in der Berufswelt, wie auch den Bedürfnissen unserer Studierenden, besser gerecht. Es ist in besonderem Masse zukunftsorientiert und erlaubt ein viel höheres Mass an Flexibilität und Freiheit. Unsere Studierenden können ihr Studium stärker den individuellen Interessen und Fähigkeiten entsprechend zusammenstellen. Aber das neue Studienmodell ist nicht «einfach». Wie auch unsere Welt nicht «einfach», sondern komplex(er) (geworden) ist. Nicht dass Major-Minor zusätzliche, unnötige Komplexität schaffen soll! Das wäre ebenso falsch, wie anspruchsvolle Realitäten, in denen wir leben, durch vermeintlich einfache Lösungen zu simplifizieren.


Das Major-Minor Studienmodell erlaubt flexiblere, persönlichere und auch praxistauglichere Studiengänge. Allerdings verlangt dies von den Studierenden, dass sie eine ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechende Wahl treffen – keine leichte Aufgabe, denn für die Studierenden bedeutet dies, mehr Verantwortung für die eigene Zukunft zu übernehmen. Mehr Verantwortung für den eigenen Werdegang und mehr Freiheit in der Studiengestaltung – wer möchte dies nicht? Major-Minor bricht in diesem Sinn manche «Silos» etwas auf und erlaubt eine breitere, universellere Ausbildung. Ganz gemäss Humboldts Anspruch an eine Hochschule, die mit «universitas litterarum» die Gesamtheit der Wissenschaften meint, stellen die Studierenden mit dem Major-Minor-Modell ihre Ausbildung nach ihren Interessen und Talenten zusammen. Diese Flexibilität in der Ausbildung kommt der oder dem Einzelnen später in der beruflichen Praxis entgegen, weil diese breitere und zugleich individuellere Ausbildung mehr Möglichkeiten für einen geglückten Berufseinstieg bietet.

Wir denken aber auch, dass gerade an einer Hochschule der Künste eine freiere Wahl von Schwerpunkten, angereichert mit spannenden weiteren Disziplinen, den Künsten und der künstlerischen Entwicklung neue Impulse geben wird. Denn können nicht Künste auf die mannigfaltigen und oft herausfordernden Veränderungen unserer Zeit Antworten geben, die andere Wissensbereiche ausser Acht lassen? Aber eben nur – so sind wir überzeugt –, wenn wir alle den Entwicklungen unserer Zeit gegenüber offenbleiben.

Fanni Fetzter, Fachhochschulrätin



Dr. Thomas Ulrich, Fachhochschulrat



*Die zuständigen Mitglieder des Fachhochschulrats im neu eingesetzten Finanz- und Risiko-Komitee der ZHdK haben die Jahresrechnung 2024 zuhanden des Fachhochschulrats beurteilt.*

## Die ZHdK zukunfts-fähig gestalten

Rektorin Dr. Karin Mairitsch zur Verantwortung, die eine Hochschule der Künste in bewegten Zeiten trägt.

Nichts sei so beständig wie der Wandel, behauptete Heraklit vor mehr als 2500 Jahren. Wie recht er behalten sollte. Noch heute akzentuiert dieses Bonmot die Herausforderung, als Mensch ebenso wie als Organisation konstruktiv auf ein stetig sich veränderndes Umfeld zu reagieren. Politisch gleichermassen im Lokalen wie im Globalen, sozial im Nahen und weiter gefasst in der Gesellschaft, wirtschaftlich über alle Branchen hinweg und technologisch fast im Sekundentakt: Alte Muster brechen auf, noch nicht klar sich abzeichnende Maximen und Wertemodelle möchten an ihre Stelle treten.

Die Künste stehen in diesen Dynamiken in einer gesellschaftlichen Verantwortung. Indem sie hinterfragen, explorieren und inspirieren machen sie die Qualitäten des Wandels sichtbar und formen die Transformation aktiv mit. Die ZHdK ebnet ihren Studierenden den Weg, selbst in einer herausfordernden und unübersichtlichen Welt eine gemeinsame Zukunft zu gestalten. Integer, wissenschaftlich fundiert, wachsam und kritisch reflektiert.

Diese Ressource haben wir in unserer aktuellen Strategie mit «Artistic Intelligence» verankert, was unser Engagement zur Erarbeitung von kreativen Ansätzen, alternativen Lebensansichten und innovativen Lösungswegen zusammenfasst.

Darüber hinaus zeichnet sich der Kurs unserer Hochschule durch Agilität und Fokussierung auf die Eckpfeiler unseres Kernauftrags Lehre und Forschung aus. Wir arbeiten flexibel, kontinuierlich und nach Kräften vorausschauend an dessen Ausrichtung, dabei setzen wir auf die Mitwirkung aller Hochschulangehörigen.

Um eine organisatorisch und wirtschaftlich gut aufgestellte Institution zu bleiben, hinterfragen wir einerseits die Strukturen wie auch Prozesse und vereinfachen sie da, wo es nötig ist und es uns stärkt. Andererseits stellen wir mit der 2024 ergriffenen Stabilisierungsinitiative 2025 bis

2029 sicher, dass unser finanzieller Handlungsspielraum nachhaltig gewährt bleibt. Nur so sind der ordentliche Betrieb und gleichzeitig die Umsetzung von Grossprojekten, wie dem Major-Minor-Studienmodell oder der neuen Personalverordnung der Zürcher Fachhochschulen (nPVF) gewährleistet.

Wir setzen alles daran, als führende Hochschule der Künste weiterhin ein Ort zu sein, an dem sich Talente entfalten können. Und mit ihrem Wirken zum Gelingen einer lebenswerten Zukunft beitragen.

Dr. Karin Mairitsch, Rektorin



# Organigramm

Stand 31.12.2024

Fondation  
ZHdK

Alumni-Organisation  
netzhdk

Beirat

## Hochschulleitung

Rektorin

Departementsleitende

Verwaltungsdirektor (Beisitz: Leiterin Akkreditierung & Qualitätsentwicklung, Leiter Hochschulentwicklung, Leiterin Generalsekretariat, Leiterin Hochschulkommunikation, Vertretung Hochschulversammlung)

## Rektorat

Akkreditierung & Qualitätsentwicklung

Digitalrat

Generalsekretariat

Gleichstellung & Diversity

Hochschulentwicklung

Hochschulkommunikation

Medien- und Informationszentrum

Rechtsdienst/Zentrum für Kulturrecht

Zürich Centre for Creative Economy

## Services

Stab Verwaltungsdirektion

Finanzen und Controlling

Human Resources Management

Hochschuladministration

Facility Management

Informationstechnologie-Zentrum

Technical and Event Services

## Departement Darstellende Künste und Film

Bachelor

- Contemporary Dance
- Film
- Theater

Master

- Dance
- Film
- Theater

Tanz Akademie Zürich

Institute for the  
Performing Arts and Film

Immersive Arts Space

Theater der Künste

## Departement Design

Bachelor

- Design

Master

- Design

Institut für  
Designforschung

## Departement Kulturanalysen und Vermittlung

Bachelor

- Art Education

Master

- Art Education
- Cultural Critique
- Transdisziplinarität

Gestalterisches  
Propädeutikum

Forschungsschwer-  
punkte

- Art Education
- Transdisziplinarität
- Kulturanalysen in den Künsten
- Ästhetik

Museum für  
Gestaltung Zürich

## Departement Fine Arts

Bachelor

- Fine Arts

Master

- Fine Arts

Institute for  
Contemporary Art  
Research

## Departement Musik

Bachelor

- Musik
- Musik und Bewegung

Master

- Music Pedagogy
- Music Performance
- Specialized Music Performance
- Composition and Theory

PreCollege Musik

- Institute for Computer Music and Sound Technology
- Institute for Music Research

Musikklub Mehrspur

## Dossier Learning and Teaching

Zentrum Weiterbildung ZWB, E-Learning, School of Commons, Koordinationsstelle Prozesse & Lehrangebote

## Dossier Forschung

PhD Centre, Grants Office

## Dossier Internationales

Mobility Office

## Dossier Veranstaltungen

## Dossier Nachhaltigkeit

re-source | Sustainability in the Arts

## Hochschulversammlung

Senat, Mittelbaurat, Personalrat, Studierendenversammlung

# Gremien

Stand 31.12.2024

## Fachhochschulrat

- Regierungsrätin  
Dr. Silvia Steiner, Präsidentin
- Dr. Michael Alkalay
- Prof. Dr. Lucien Criblez
- Fanni Fetzer
- Prof. Dr. Thomas Gächter
- Dr. Matthias Kaiserswerth
- Prof. Dr. Katrin Kraus
- Ulrich Jakob Looser
- Dr. Thomas Andreas Ulrich

## Hochschulleitung

- Dr. Karin Mairitsch, Rektorin
- Xavier Dayer, Direktor Departement Musik (ab 1.8.2024, Prof. Michael Eidenbenz bis 31.7.2024)
- Prof. Svetlana Heger, Direktorin Departement Fine Arts
- Marijke Hoogenboom, Direktorin Departement Darstellende Künste und Film
- Prof. Hansuli Matter, stv. Rektor, Direktor Departement Design
- Dr. Andreas Vogel, Direktor Departement Kulturanalysen und Vermittlung
- Hans Ulrich Gasser, Verwaltungsdirektor  
Beisitz (ohne Stimmrecht):
- Silvan Becchio, Leiter Hochschulentwicklung
- Michèle Graf, Leiterin Akkreditierung und Qualitätsentwicklung
- Kathrin Kuster, Leiterin Generalsekretariat
- Katrin Müller, Leiterin Hochschulkommunikation
- Efrat Stempler, Vertreterin Hochschulversammlung

## Hochschulversammlung

### **Vorstand Hochschulversammlung**

- Efrat Stempler, Präsidentin, Senat
- Martin Zeller, Senat
- Martin Zimmermann, Mittelbaurat (bis Ende Juli), Brigitte Dätwyler, Senat (ab August)
- Stefan Uhle, Personalrat
- Laura Gubler, Studierendenrat/ VERSO

### **Vorstand Senat**

- Efrat Stempler, Präsidentin, DDK
- Oliver Margulies, DMU
- Susanne Marti, DDE
- Brigitte Dätwyler, DKV

### **Vorstand Mittelbaurat**

- Martin Zimmermann, Präsident, DMU
- Maike Thies, DDE
- Miriam Loertscher, DDK
- Nicole Frei, DKV

### **Vorstand Personalrat**

- Ursula Ledergerber, Dossiers
- Iris Meili, Dossiers
- Stefan Uhle, Services
- Dijana Vidovic, DMU

### **VERSO-Vertretende in der HSV**

#### Frühlingssemester 2024

- Lisa Bach, DDE
- Louise Mayer-Jacquelin, DDK
- Sita Peiler, DFA
- Jonas Bernetta, DKV
- Laura Gubler, DKV
- Catalina Paredes Castillo, DMU
- Kilian Brandscherdt, DMU

#### Herbstsemester 2024/2025

- Lisa Bach, DDE
- Lea Grünbichler, DDK
- Vera Steinmann, DFA
- Jonas Bernetta, DKV

# Beirat

Stand 31.12.2024

(Fortsetzung  
Hochschulversammlung)

- Laura Gubler, DKV
- Kilian Brandscherdt, DMU
- Corentin Bezençon, DMU

## Studierendenrat

Frühlingssemester 2024

- Lisa Bach, DDE
- Marcel Gamma, DDE
- Louise Mayer-Jacquelin, DDK
- Timo Andenmatten, DDK
- Sita Peiler, DFA
- Maja Altermann, DFA
- Jonas Bernetta, DKV
- Laura Gubler, DKV
- Kilian Brandscherdt, DMU
- Corentin Bezençon, DMU

Herbstsemester 2024/2025

- Lisa Bach, DDE
- Marcel Gamma, DDE
- Lea Grünbichler, DDK
- Esther Gaspart, DDK
- Sita Peiler, DFA
- Vera Steinmann, DFA
- Jonas Bernetta, DKV
- Laura Gubler, DKV
- Kilian Brandscherdt, DMU
- Corentin Bezençon, DMU

## Beirat

- Regine Aeppli,  
a. Regierungsrätin
- Kurt Aeschbacher, Fernseh-  
moderator
- Raymond J. Bär, Ehrenpräsident  
Julius Bär Gruppe AG
- Barbara Basting, Leiterin  
Bildende Kunst der Stadt  
Zürich
- Daniel Binswanger, Journalist
- Dr. János Blum, selbständiger  
Berater
- Roger de Weck, Publizist
- Doris Fiala, FIALA Risiko- und  
Chancenmanagement
- Prof. em. Dr. Gerd Folkers,  
ehem. Präsident Schweizerischer  
Wissenschaftsrat
- Marc Forster, Regisseur
- Markus Freitag,  
Mitinhaber FREITAG lab.ag
- Hedy Graber, ehem. Leiterin  
Direktion Kultur und Soziales,  
Migros-Genossenschafts-Bund
- Prof. Fabio Gramazio, Inhaber  
Gramazio Kohler Architects
- Markus Gut, Partner und CEO  
Farner Consulting AG
- Prof. Dr. Fritz Gutbrodt,  
ehem. Managing Director, Swiss  
Re Management Ltd.
- Michael Haefliger,  
Intendant Lucerne Festival
- Gabi Hildesheimer, Tsuku GmbH
- Dr. Andrew Holland,  
Geschäftsführer Mercator Stiftung

- Andreas Homoki, Intendant  
Opernhaus Zürich
- James Koch, CEO Hauser & Wirth  
Zürich
- Carolina Müller-Möhl,  
Verwaltungsratspräsidentin  
Müller-Möhl Group
- Mark Roth, Vizepräsident Bankrat  
Zürcher Kantonalbank
- Simona Scarpaleggia,  
Global CEO EDGE Strategy AG
- Ilona Schmiel, Intendantin Tonhalle  
Orchester Zürich
- Prof. Dr. Gerhard Schmitt,  
em. Professor für Informations-  
architektur, ETH Zürich
- Karl Spoerri, Co-Gründer Zurich  
Film Festival
- Monika Walser, CEO & Delegierte  
des Verwaltungsrates De Sede AG
- Daniel Zehntner, CEO,  
Partner Martin et Karczinski

# Statistiken

## Vorbemerkungen

Die Angaben zu den Studierenden (inkl. FH-Abschlüsse) sind zuerst in der Struktur der ZHdK (Departemente und Studiengänge) und konsolidiert in derjenigen des Bundes (Fachbereiche vgl. Klassifikation weiter unten) abgebildet. Diese Darstellung stellt sowohl den nationalen wie auch den zürcherischen Fachhochschulvergleich unter Berücksichtigung der ZHdK-Organisationsstruktur sicher.

### Abkürzungen

SBFI	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
FH	Fachhochschule
BA	Bachelor of Arts
MA	Master of Arts
CAS	Certificate of Advanced Studies
DAS	Diploma of Advanced Studies
MAS	Master of Advanced Studies
AUP	Ausbildungsprogramm
VZÄ	Vollzeitäquivalent

### Stichtage, Einheiten

Studierendendaten: Anzahl immatrikulierte und externe Studierende (ohne beurlaubte), gewichtet nach Semestern analog SBFI-Reporting. Als externe Studierende gelten Studierende, die im Rahmen eines Austauschprogramms an einer anderen Hochschule studieren.

Personaldaten: Angaben in Vollzeitäquivalenten basierend auf der Zeit-/Leistungserfassung.

### Klassifikation der ZHdK-Diplomstudiengänge nach SBFI-Fachbereichen

Fachbereich Design:  
BA Design, MA Design

Fachbereich Musik, Theater und andere Künste:  
BA Contemporary Dance, BA Film, BA Theater, MA Dance, MA Film, MA Theater, BA Fine Arts, MA Fine Arts, BA Art Education, MA Art Education, MA Transdisziplinarität in den Künsten, MA Cultural Critique, BA Musik, BA Musik und Bewegung, MA Music Pedagogy, MA Music Performance, MA Specialized Music Performance, MA Composition and Theory

### Internationale Studierende

Als internationale Studierende gelten alle Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die im Ausland wohnhaft waren, als sie ihren Hochschulzulassungsausweis erwarben.

### Kostenanteil Leistungsbereiche

Die Kostenanteile pro Leistungsbereich werden analog SBFI-Reporting ausgewiesen.



# Mitarbeitende

	2023			2024		
	in VZÄ <sup>1</sup>	Frauen %	Ø BG <sup>2</sup>	in VZÄ <sup>1</sup>	Frauen %	Ø BG <sup>2</sup>
<b>Nach Departementen:</b>						
Departement Darstellende Künste und Film	108	52	59	107	53	61
Departement Design	83	56	45	79	58	49
Departement Fine Arts	38	63	41	37	63	44
Departement Kulturanalysen und Vermittlung	119	66	49	122	67	53
Departement Musik	157	30	36	155	31	46
Hochschulleitung und Zentrale Dienste	275	54	71	286	53	71
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>780</b>	<b>51</b>	<b>53</b>	<b>786<sup>3</sup></b>	<b>52</b>	<b>57</b>
<b>Nach Personalkategorien:</b>						
Professor:innen	98	32	83	88	31	77
alt: Übrige Dozierende	186	45	35	—	—	—
neu: Lehr- und Forschungspersonal	—	—	—	296	49	41
alt: Assistierende/Wissenschaftliche Mitarbeitende	133	57	52	—	—	—
neu: Assistierende	—	—	—	23	66	54
Administratives/Technisches Personal	363	58	74	378	58	74
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>780</b>	<b>51</b>	<b>53</b>	<b>786<sup>3</sup></b>	<b>52</b>	<b>57</b>

	2023		2024	
	Personen	Frauen %	Personen	Frauen %
<b>In Führungspositionen<sup>4</sup>:</b>				
Professor:innen	52	42	45	47
alt: Übrige Dozierende	40	48	—	—
neu: Lehr- und Forschungspersonal	—	—	56	48
alt: Assistierende/Wissenschaftliche Mitarbeitende	7	86	—	—
neu: Assistierende	—	—	—	—
Administratives/Technisches Personal	77	60	84	60
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>176</b>	<b>53</b>	<b>185</b>	<b>53</b>

<sup>1</sup> VZÄ: Vollzeitäquivalente basierend auf der Zeit-/Leistungserfassung 2024 der Angestellten ohne Lernende und Praktikant:innen

<sup>2</sup> Ø BG: Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad in Stellenprozent des fest angestellten Personals (ohne Einmalentschädigungen und Stundenlöhne)

<sup>3</sup> Entspricht 1'529 Personen (angestelltes Personal am Stichtag 31.12.2024)

<sup>4</sup> Die neue Personalverordnung für die Zürcher Fachhochschulen (nPVF) trat per 1. August 2024 in Kraft, woraus u.a. eine Änderung der Personalkategorien folgte.

<sup>5</sup> Führungspositionen umfassen personelle und/oder fachliche Leitungsfunktionen bis Ebene Studiengangstiefung in den Departementen und Sektor- und Teamleitung in den übrigen organisatorischen Einheiten.

# Studierende Diplomstudiengänge

	2023			2024		
	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Neu- eintretende <sup>2</sup> %	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Neu- eintretende <sup>2</sup> %
<b>Nach Departementen:</b>						
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>352</b>	<b>61</b>	<b>25</b>	<b>343</b>	<b>63</b>	<b>30</b>
BA Contemporary Dance	50	67	30	53	70	42
BA Film	81	45	22	81	44	25
BA Theater	121	74	25	127	76	21
MA Dance	14	60	49	25	61	51
MA Film	41	43	42	41	52	36
MA Theater	44	64	—	16	62	38
<b>Design</b>	<b>429</b>	<b>57</b>	<b>33</b>	<b>417</b>	<b>57</b>	<b>36</b>
BA Design	379	55	30	374	56	29
MA Design	50	69	60	43	69	102
<b>Fine Arts</b>	<b>227</b>	<b>60</b>	<b>37</b>	<b>231</b>	<b>64</b>	<b>36</b>
BA Fine Arts	151	63	36	162	66	31
MA Fine Arts	76	55	38	69	62	45
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>310</b>	<b>79</b>	<b>35</b>	<b>313</b>	<b>78</b>	<b>36</b>
BA Art Education	151	86	30	154	83	29
MA Art Education	113	81	34	103	81	24
MA Transdisziplinarität in den Künsten	46	50	50	48	50	40
MA Cultural Critique	—	—	—	8	88	300
<b>Musik</b>	<b>781</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>780</b>	<b>47</b>	<b>37</b>
BA Musik	229	43	33	233	42	32
BA Musik und Bewegung	14	88	28	13	90	38
MA Music Pedagogy	216	56	42	208	55	41
MA Music Performance	178	51	42	178	49	44
MA Specialized Music Performance	88	44	52	85	45	33
MA Composition and Theory	55	24	40	64	25	27
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>2099</b>	<b>58</b>	<b>35</b>	<b>2084</b>	<b>58</b>	<b>35</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>						
BA	1177	60	30	1196	60	29
MA	922	55	41	888	55	44
<b>Nach SBFI-Fachbereichen<sup>6</sup>:</b>						
<b>Design</b>	<b>429</b>	<b>57</b>	<b>33</b>	<b>417</b>	<b>57</b>	<b>36</b>
BA	379	55	30	374	56	29
MA	50	69	60	43	69	102
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>1670</b>	<b>58</b>	<b>35</b>	<b>1667</b>	<b>58</b>	<b>35</b>
BA	798	62	30	822	62	30
MA	872	55	40	845	54	41

<sup>1</sup> Anzahl Studierende gewichtet nach Semestern analog SBFI-Reporting (aufgrund der Gewichtung sind Rundungsdifferenzen möglich)  
<sup>2</sup> Neueintretende Studierende im ersten Semester  
<sup>3</sup> Sämtliche Studierende der ZHdK haben eine fachliche Eignungsabklärung/Prüfung bestanden.

<sup>4</sup> Inkl. einer schweizerischen Matur entsprechender ausländischer Ausweise  
<sup>5</sup> Inkl. Diplom einer Ingenieurschule, Diplom Höhere Fachschule, Diplom-mittelschule, Fachmittelschule, Primarlehrer:innen-Patent und Aufnahmen „sur dossier“  
<sup>6</sup> Für eine Übersicht der Studiengänge nach SBFI-Klassifikation vgl. Vorbemerkungen Seite 8

# Studierende Diplomstudiengänge Zugangsberechtigung<sup>3</sup>

	2023			2024		
	Berufs- matur %	Gymnasiale Matur %	Übrige Ausweise %	Berufs- matur %	Gymnasiale Matur <sup>4</sup> %	Übrige Ausweise <sup>5</sup> %
<b>Nach Departementen:</b>						
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>11</b>	<b>61</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>66</b>	<b>26</b>
BA Contemporary Dance	6	74	20	4	77	19
BA Film	24	57	19	19	66	15
BA Theater	8	72	20	5	74	21
MA Dance	—	26	74	—	44	54
MA Film	16	49	35	9	50	41
MA Theater	0	51	49	3	34	66
<b>Design</b>	<b>32</b>	<b>43</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>45</b>	<b>23</b>
BA Design	35	45	20	34	47	19
MA Design	11	35	54	12	33	55
<b>Fine Arts</b>	<b>18</b>	<b>44</b>	<b>38</b>	<b>19</b>	<b>48</b>	<b>34</b>
BA Fine Arts	22	52	26	24	55	21
MA Fine Arts	9	29	61	7	29	64
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>18</b>	<b>57</b>	<b>25</b>	<b>18</b>	<b>55</b>	<b>28</b>
BA Art Education	28	51	20	27	50	23
MA Art Education	7	70	23	8	68	24
MA Transdisziplinarität in den Künsten	11	41	48	9	41	50
MA Cultural Critique	—	—	—	4	72	24
<b>Musik</b>	<b>3</b>	<b>54</b>	<b>43</b>	<b>4</b>	<b>53</b>	<b>43</b>
BA Musik	6	78	16	6	78	16
BA Musik und Bewegung	12	49	39	14	65	21
MA Music Pedagogy	2	55	43	4	57	39
MA Music Performance	1	33	66	1	27	73
MA Specialized Music Performance	—	23	77	—	27	73
MA Composition and Theory	6	62	32	6	58	36
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>14</b>	<b>52</b>	<b>33</b>	<b>14</b>	<b>53</b>	<b>33</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>						
BA	22	58	20	21	60	19
MA	4	45	50	5	44	51
<b>Nach SBFI-Fachbereichen<sup>6</sup>:</b>						
<b>Design</b>	<b>32</b>	<b>43</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>45</b>	<b>23</b>
BA	35	45	20	34	47	19
MA	11	35	54	12	33	55
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>10</b>	<b>55</b>	<b>36</b>	<b>9</b>	<b>55</b>	<b>35</b>
BA	15	64	20	15	66	19
MA	4	46	50	4	45	51

<sup>1</sup> Anzahl Studierende gewichtet nach Semestern analog SBFI-Reporting (aufgrund der Gewichtung sind Rundungsdifferenzen möglich)  
<sup>2</sup> Neueintretende Studierende im ersten Semester  
<sup>3</sup> Sämtliche Studierende der ZHdK haben eine fachliche Eignungsabklärung/Prüfung bestanden.

<sup>4</sup> Inkl. einer schweizerischen Matur entsprechender ausländischer Ausweise  
<sup>5</sup> Inkl. Diplom einer Ingenieurschule, Diplom Höhere Fachschule, Diplommittelschule, Fachmittelschule, Primarlehrer:innen-Patent und Aufnahmen „sur dossier“  
<sup>6</sup> Für eine Übersicht der Studiengänge nach SBFI-Klassifikation vgl. Vorbemerkungen Seite 8

# Abschlüsse Studierende

	2023	2024
<b>Nach Departementen:</b>		
<b>Darstellende Künste und Film</b>	<b>104</b>	<b>98</b>
BA Contemporary Dance	13	16
BA Film	18	15
BA Theater	31	24
MA Dance	4	9
MA Film	17	10
MA Theater	21	24
<b>Design</b>	<b>130</b>	<b>148</b>
BA Design	112	110
MA Design	18	38
<b>Fine Arts</b>	<b>78</b>	<b>85</b>
BA Fine Arts	44	50
MA Fine Arts	34	35
<b>Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>100</b>	<b>82</b>
BA Art Education	40	41
MA Art Education	49	29
MA Transdisziplinarität in den Künsten	11	12
<b>Musik</b>	<b>289</b>	<b>258</b>
BA Musik	80	68
BA Musik und Bewegung	5	5
MA Music Pedagogy	90	83
MA Music Performance	71	57
MA Specialized Music Performance	31	28
MA Composition and Theory	12	17
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>701</b>	<b>671</b>
<b>Nach Studienstufen:</b>		
BA	343	329
MA	358	342
<b>Nach SBFI-Fachbereichen:</b>		
<b>Design</b>	<b>130</b>	<b>148</b>
BA	112	110
MA	18	38
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>571</b>	<b>523</b>
BA	231	219
MA	340	304

# Internationale Studierende

	2023	2024
	%	%
<b>Nach Studienstufen:</b>		
BA	21	22
MA	53	55
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>35</b>	<b>36</b>
<b>Nach SBFI-Fachbereichen:</b>		
<b>Design</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
BA	6	7
MA	45	50
<b>Musik, Theater und andere Künste</b>	<b>42</b>	<b>42</b>
BA	29	29
MA	54	55

# Teilnehmende in Vorbildung und Ausbildung Nichtfachhochschulbereich

	2023	2024
	Personen <sup>1</sup>	Personen <sup>1</sup>
<b>Nach Departementen:</b>		
<b>Departement Darstellende Künste und Film</b>	<b>68</b>	<b>85</b>
Ausbildung Bühnentanz <sup>2</sup>	68	85
Vorkurs Theater <sup>3</sup>	—	—
<b>Departement Kulturanalysen und Vermittlung</b>	<b>123</b>	<b>129</b>
Gestalterisches Propädeutikum <sup>4</sup>	123	129
<b>Departement Musik</b>	<b>54</b>	<b>58</b>
PreCollege Musik	54	58
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>245</b>	<b>272</b>

<sup>1</sup> Anzahl Teilnehmende gewichtet nach Semestern analog SBFI-Reporting

<sup>2</sup> Inkl. Abschluss Eidg. Fähigkeitszeugnis, Tanz Akademie Zürich

<sup>3</sup> Nur eine Durchführung, daher nicht nach Semestern gewichtet

<sup>4</sup> Gestalterische Vorbildung (inkl. Teilzeitpropädeutikum)

## Kostenanteil Leistungsbereiche

	2023		2024	
	Mio <sup>1</sup>	%	Mio <sup>1</sup>	%
<b>Nach Leistungsbereichen:</b>				
Grundständige Lehre	123	67	123	64
Weiterbildung	7	4	8	4
Angewandte Forschung & Entwicklung	26	14	31	16
Dienstleistung	—	—	—	—
Nichtfachhochschulbereich	28	15	31	14
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>184</b>	<b>100</b>	<b>193</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Gem. SBFI-Reporting inkl. Infrastruktur

# Teilnehmende in Weiterbildungen

	2023			2024		
	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Abschlüsse	Personen <sup>1</sup>	Frauen %	Abschlüsse
<b>Nach Disziplinen:</b>						
<b>Design</b>	<b>219</b>	<b>60</b>	<b>173</b>	<b>152</b>	<b>56</b>	<b>143</b>
MAS	17	53	10	12	42	7
CAS	183	61	163	132	55	136
Bausteine	19	—	—	8	100	—
<b>Musik</b>	<b>566</b>	<b>68</b>	<b>148</b>	<b>423</b>	<b>65</b>	<b>179</b>
MAS	40	70	18	24	67	20
DAS	76	78	19	91	78	21
CAS	247	55	111	235	56	138
Bausteine	203	81	—	73	77	—
<b>Theater</b>	<b>4</b>	<b>75</b>	<b>—</b>	<b>6</b>	<b>83</b>	<b>4</b>
CAS	4	75	—	6	83	4
<b>Vermittlung</b>	<b>121</b>	<b>89</b>	<b>50</b>	<b>108</b>	<b>86</b>	<b>52</b>
MAS	21	100	8	16	100	11
CAS	100	87	42	92	84	41
Bausteine	—	—	—	—	—	—
<b>Disziplinenübergreifend/International</b>	<b>407</b>	<b>76</b>	<b>28</b>	<b>427</b>	<b>75</b>	<b>31</b>
MAS	13	77	1	10	80	4
DAS	1	—	1	—	—	—
CAS	55	78	26	31	81	27
Bausteine	301	77	—	320	77	—
Distant Learning Angebote über alle Disziplinen	37	73	—	66	61	—
<b>Gesamt ZHdK</b>	<b>1317</b>	<b>71</b>	<b>399</b>	<b>1116</b>	<b>70</b>	<b>409</b>
MAS	91	75	37	62	73	42
DAS	77	77	20	91	78	21
CAS	589	64	342	496	63	346
Bausteine	523	78	—	401	77	—
Distant Learning Angebote	37	73	—	66	61	—

<sup>1</sup> Alle Personen, welche im Berichtsjahr an einem Weiterbildungsangebot teilgenommen haben. Personen können in mehr als einem Angebot ausgewiesen werden.

# Angebotsübersicht Weiterbildung

## Design

MAS Strategic Design  
CAS Atmospheric Design  
CAS Design Cultures  
CAS Design Leadership  
CAS Design Methods  
CAS Design Technologies  
CAS Design Thinking  
CAS Culture Change  
CAS UI/UX-Design  
CAS Type and Brand  
CAS Editorial Advanced  
CAS Fundamentals of Typography  
CAS Coding for the Arts  
CAS Transforming Space  
CAS Living Space Design  
Distant-Learning-Angebot Design your Future

## Musik

MAS Erweiterte Musikpädagogik  
MAS Musikalische Kreation  
MAS Klinische Musiktherapie  
MAS Klinische Musiktherapie Upgrade  
MAS Musikphysiologie  
MAS Musikpraxis  
DAS Chorleitung geistlich  
DAS Musikpraxis  
DAS Musikalische Kreation  
DAS Kirchenmusik Orgel  
DAS Musikalische Grundausbildung  
CAS Chorleitung basic und advanced  
CAS Kirchenmusikalische Praxis  
CAS Composing-Arranging/Musikproduktion  
CAS Computermusik  
CAS Creation & Scenario in Music  
CAS Kinderchorleitung  
CAS Kirchenmusik Pop und Jazz basic und advanced  
CAS Klassenmusizieren im Baustein-Modell  
CAS Komposition  
CAS Komposition für Film Theater und Medien  
CAS Musikphysiologie basic, intermediate und advanced  
CAS Orchesterleitung basic, intermediate und advanced  
CAS Performance Jazz & Pop  
CAS Performance Klassik  
CAS Praxis Musikpädagogik  
CAS Sound Design für audiovisuelle Medien

CAS Tontechnik  
CAS Vertiefung Musikpädagogik indiv. Schwerpunkt  
AUP Klinische Musiktherapie  
Basismodul Musiktherapie  
Bausteine Musiktherapie  
Bausteine Musikpädagogik

## Theater

CAS Theater: vermitteln und bilden  
CAS Inklusion in Bildung und Künsten

## Vermittlung

MAS Curating  
MAS Creative Practice  
CAS Creationship  
CAS Kreativitätscoaching  
CAS Curating  
CAS Erwachsenenbildung in den Künsten und im Design  
CAS Angewandte Kunstwissenschaft, Material und Technik  
Distant-Learning-Angebot Contemporary Curating  
CAS Digitale Lern- und Lehrkulturen

## Disziplinenübergreifend/International

CAS Arts and Design in Practice  
CAS Arts and International Cooperation  
CAS Schreiben in Kunst und Kultur  
DAS Schreiben in Kunst und Kultur  
Bausteine Summer und Winter School  
Distant-Learning-Angebot Creative Encounter  
Distant-Learning-Angebot AI Encounter  
Distant-Learning-Angebot Educational Encounter

# Finanzen

## Einführung

Die ZHdK ist gemäss Fachhochschulgesetz (FaHG) des Kantons Zürich eine Hochschule mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie verfügt über ein Globalbudget und wird als eigenständige öffentlich-rechtliche Anstalt geführt. Bilanz und Erfolgsrechnung werden nach dem Gesetz über Controlling und Rechnungslegung (CRG) des Kantons Zürich abgebildet und bewertet. Intern gliedert die ZHdK ihre Rechnungen nach den folgenden Departementen:

- Darstellende Künste und Film
- Design
- Fine Arts
- Kulturanalysen und Vermittlung
- Musik

Ferner sind in der Rechnung der Hochschule die Organisationseinheiten Rektorat und Services integriert. Gegenüber dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) führt die ZHdK die Rechnung in den beiden Fachbereichen Design sowie Musik, Theater und andere Künste. Innerhalb dieser Fachbereiche werden die Leistungsbereiche Lehre, Weiterbildung, angewandte Forschung und Entwicklung, Dienstleistungen sowie der Nichtfachhochschulbereich ausgewiesen.

Die Jahresrechnung 2024 der Zürcher Hochschule der Künste schliesst mit einem Verlust von CHF 5'905'908.32 (Vorjahr Verlust CHF 6'918'148.63).

Das Jahresergebnis wirkt sich wie folgt auf die Reserven der ZHdK aus:

Entnahme für von der Rektorin bewilligte Projekte zu lasten des Eigenkapitals CHF 5'171'428.69, Entnahme für den vom FHR bewilligten Sozialplan CHF 213'867.95, Entnahme für die Deckung des betrieblichen Jahresverlustes CHF 520'611.68.

Die Rektorin der Zürcher Hochschule der Künste beantragt, den Verlust von CHF 5'905'908.32 dem Eigenkapital (einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs. 3 FCV) zu belasten (in CHF):

– Entnahme allgemeine Reserven	CHF	3'409'828.99
– Entnahme Forschungsreserven	CHF	36'243.85
– Entnahme strategische Reserven	CHF	2'459'835.48



# Bilanz

in CHF

	Anmerkungen siehe Anhang	per 31.12.2024	per 31.12.2023	Abweichung 2024/2023
<b>Aktiven</b>				
<b>Finanzvermögen</b>		<b>9'609'712</b>	<b>18'621'889</b>	<b>-9'012'177</b>
Flüssige Mittel		191'129	125'112	66'017
Forderungen	1	5'629'092	15'066'136	-9'437'044
Kurzfristige Finanzanlagen	3	1'000	4'000	-3'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	2	3'788'491	3'425'640	362'851
Langfristige Finanzanlagen	3	—	1'000	-1'000
<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>25'653'661</b>	<b>26'778'102</b>	<b>-1'124'440</b>
Sachanlagen	4	24'909'073	25'917'139	-1'008'066
Immaterielle Anlagen	5	250'743	251'732	-989
Darlehen Verwaltungsvermögen	3	453'845	569'230	-115'385
Beteiligungen	6	40'000	40'000	—
<b>Total Aktiven</b>		<b>35'263'373</b>	<b>45'399'990</b>	<b>-10'136'617</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Fremdkapital</b>		<b>25'777'106</b>	<b>30'007'815</b>	<b>-4'230'709</b>
Laufende Verbindlichkeiten	8	11'020'636	13'681'678	-2'661'043
Passive Rechnungsabgrenzung	9	6'487'107	6'653'424	-166'317
Kurzfristige Rückstellungen	10	5'888'781	7'007'197	-1'118'416
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	2'104'274	2'386'905	-282'630
Langfristige Rückstellungen	10	99'397	47'531	51'866
Fonds im Fremdkapital	11	176'911	231'079	-54'168
<b>Eigenkapital</b>		<b>9'486'267</b>	<b>15'392'176</b>	<b>-5'905'908</b>
Übriges Eigenkapital		15'392'176	22'310'324	-6'918'149
Jahresergebnis		-5'905'908	-6'918'149	1'012'240
<b>Total Passiven</b>		<b>35'263'373</b>	<b>45'399'990</b>	<b>-10'136'617</b>

# Erfolgsrechnung

in CHF

	Anmerkungen siehe Anhang	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Entgelte	12	23'432'082	23'365'217	66'865
Verschiedene Erträge		68'465	138'822	-70'356
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	11	54'168	27'495	26'673
Transferertrag	13	163'525'631	161'454'873	2'070'758
Durchlaufende Beiträge		365'060	369'676	-4'617
Übertragungen aus Fonds an Buchungskreis		—	15'100	-15'100
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>187'445'406</b>	<b>185'371'183</b>	<b>2'074'223</b>
Personalaufwand	14	132'710'553	131'749'411	961'142
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	15	55'404'122	56'038'099	-633'977
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4/5	4'792'480	4'257'719	534'761
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	11	—	—	—
Transferaufwand		658'177	447'097	211'080
Durchlaufende Beiträge		365'060	369'676	-4'617
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>193'930'392</b>	<b>192'862'003</b>	<b>1'068'390</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-6'484'986</b>	<b>-7'490'820</b>	<b>1'005'834</b>
<b>Finanzertrag</b>	16	<b>787'046</b>	<b>769'140</b>	<b>17'907</b>
<b>Finanzaufwand</b>	17	<b>207'968</b>	<b>196'469</b>	<b>11'500</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>579'078</b>	<b>572'671</b>	<b>6'407</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-5'905'908</b>	<b>-6'918'149</b>	<b>1'012'240</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>188'232'452</b>	<b>186'140'323</b>	<b>2'092'130</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>194'138'361</b>	<b>193'058'471</b>	<b>1'079'889</b>

# Eigenkapitalnachweis Antrag Ergebnisverwendung

in CHF

	einbehaltene Gewinne gem. § 50 Abs. 3 FCV			Jahres- ergebnis	Total Eigenkapital
	Allgemeine Reserven	Forschungs- reserven	Strategische Reserven		
<b>31. Dezember 2023 vor Ergebnisverwendung</b>	<b>15'016'200</b>	<b>1'000'000</b>	<b>6'294'124</b>	<b>- 6'918'149</b>	<b>15'392'176</b>
Ergebnisverwendung 2023	- 6'068'914	—	- 849'234	6'918'149	—
<b>31. Dezember 2023 nach Ergebnisverwendung</b>	<b>8'947'286</b>	<b>1'000'000</b>	<b>5'444'890</b>	<b>—</b>	<b>15'392'176</b>
davon Mittel für Vorhaben reserviert (Bilanzreserveprojekte)	- 7'790'930	- 70'000	- 5'111'573	—	- 12'972'503
frei verfügbare Reserve	1'156'356	930'000	333'317	—	2'419'673
<b>31. Dezember 2024 vor Ergebnisverwendung</b>	<b>8'947'286</b>	<b>1'000'000</b>	<b>5'444'890</b>	<b>- 5'905'908</b>	<b>9'486'267</b>
Beantragte Ergebnisverwendung					
Entnahme aus Reserven	- 3'409'829	- 36'244	- 2'459'835	5'905'908	—
Einlage in Reserven	—	—	—	—	—
<b>31. Dezember 2024 nach Ergebnisverwendung</b>	<b>5'537'457</b>	<b>963'756</b>	<b>2'985'054</b>	<b>—</b>	<b>9'486'267</b>
davon Mittel für Vorhaben reserviert (Bilanzreserveprojekte)	- 5'464'324	—	- 2'452'709	—	- 7'917'033
frei verfügbare Reserve	73'133	963'756	532'345	—	1'569'234

Der Kantonsrat entscheidet über das Total der einbehaltenen Gewinne.  
Die Aufteilung des einbehaltenen Gewinns auf die verschiedenen  
Reservenanteile wird vom Anstaltsorgan beschlossen und dient lediglich  
der Information.

## Antrag Ergebnisverwendung

Gemäss § 50 Abs. 3 FCV legen die selbstständigen Anstalten dem Kantonsrat mit dem Geschäftsbericht einen Antrag zur Verwendung des Gewinns oder zur Deckung des Verlusts vor.

Die Jahresrechnung 2024 der Zürcher Hochschule der Künste schliesst mit einem Verlust von CHF 5'905'908.32 (Vorjahr Verlust CHF 6'918'148.63).

Das Jahresergebnis wirkt sich wie folgt auf die Reserven der ZHdK aus:

Entnahme für von der Rektorin bewilligte Projekte zulasten des Eigenkapitals CHF 5'171'428.69, Entnahme für den vom FHR bewilligten Sozialplan CHF 213'867.95, Entnahme für die Deckung des betrieblichen Jahresverlustes CHF 520'611.68.

– Entnahme allgemeine Reserven	CHF	3'409'828.99
– Entnahme Forschungsreserven	CHF	36'243.85
– Entnahme strategische Reserven	CHF	2'459'835.48

## Bilanzierungsrichtlinien

Rechtsform:

Die Zürcher Hochschule der Künste ZHdK ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich.

Grundsätze der Rechnungslegung:

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Kantons Zürich (Handbuch für Rechnungslegung des Kantons Zürich, Gesetz über Controlling und Rechnungslegung [CRG] und dessen Ausführungserlasse). Die Jahresrechnung basiert auf dem geprüften Abschluss per 31. Dezember 2024 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Auf die Darstellung einer Geldflussrechnung wird verzichtet, da das Cash-Management durch die kantonale Finanzdirektion erfolgt.

Angewandte Bewertungsgrundsätze:

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der planmässigen Wertberichtigungen bzw. ausserplanmässigen Wertbeeinträchtigungen (Impairment). Sollte dies nicht der Fall sein, wird im Speziellen darauf hingewiesen.

Die Bewertung von Forschungs- und Dienstleistungsprojekten erfolgt nach der Cost-of-Completion-Methode. Die Bewertung der Abgrenzungen von SNF-Projekten wird aufgrund der vorgegebenen Verrechnungssätze des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) durchgeführt.

Wichtigste Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Es gab keine Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Berichtsjahr.

Nahestehende Personen und Einheiten:

Die ZHdK hat für die Fondation ZHdK Leistungen im Wert von CHF 93'500 unentgeltlich erbracht. Diese beinhalten die Geschäftsführung, das Führen der Buchhaltung, Kommunikations- und Marketingleistungen sowie Rechtsberatung. Weiter bezahlt die ZHdK auch den Arbeitsplatz und den Lohn der Geschäftsführerin der Alumni-Organisation der ZHdK (Netzhdk) im Wert von CHF 133'100. Vom Verein Mehrspur werden zusätzlich noch der Lohn des Geschäftsführers, die unentgeltliche Mitnutzung des Musikklubs ausserhalb der Unterrichtszeit und ein Betriebsbeitrag zur Deckung des Betriebsverlustes im Gesamtwert von CHF 143'500 übernommen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die zu einer Berichtigung der Aktiv- oder Passivposten sowie einer Offenlegung im Anhang führen würden.

Wesentliche rechnungsrelevante Annahmen und Schätzungen:

Die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsprinzipien bedingt Schätzungen und das Treffen von Annahmen, welche die ausgewiesenen Beträge von Aktiven und Verbindlichkeiten, die Erträge und Aufwendungen sowie die damit zusammenhängende Offenlegung von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten per Bilanzstichtag beeinflussen. Die ZHdK trifft dabei Schätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft, wobei die tatsächliche Entwicklung definitionsgemäss von den buchhalterischen Schätzwerten abweichen kann. Schätzungen und Beurteilungen werden laufend ausgewertet und gründen sowohl auf historischen Erfahrungen wie auch auf anderen Faktoren, einschliesslich des Eintreffens zukünftiger Ereignisse, die unter Umständen möglich sind.

Commitments:

Die Mietverträge werden nicht mehr von der Zürcher Hochschule der Künste verwaltet und bezahlt. Die Verwaltung und Bezahlung erfolgen durch das Immobilienamt des Kantons Zürich. Der Ausweis der finanziellen Zusicherungen erfolgt im Jahresbericht des Kantons.

Eventualverbindlichkeiten:

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

## Finanzrisikofaktoren

Zinsrisiko/Liquiditätsrisiko:

Für die Zürcher Hochschule der Künste besteht kein grundlegendes Zins- oder Liquiditätsrisiko. Die Flüssigen Mittel werden durch die kantonale Finanzdirektion bewirtschaftet, die auch für die Überwachung der Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiken des Kantons Zürich verantwortlich ist.

Ausfallrisiko:

Die finanziellen Vermögenswerte der Zürcher Hochschule der Künste umfassen Flüssige Mittel, Forderungen, Rechnungsabgrenzungen sowie «bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte» bestehend aus kurzfristigen Darlehen und Finanzanlagen. Sie unterliegen Ausfallrisiken, die laufend überwacht und wenn nötig wertberichtigt werden. Das Ausfallrisiko lässt sich in die beiden Kategorien «Darlehen und Forderungen» und «bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte» gliedern.

Internes Kontrollsystem:

Die umfassenden Anforderungen gemäss CRG an ein dokumentiertes internes Kontrollsystem wurden umgesetzt.

### **Allgemeines**

Ausweis Vorsorgeverpflichtungen:

Das Personal der ZHdK ist bei der BVK, Obstgartenstr. 21, 8090 Zürich, versichert.

Der Deckungsgrad der BVK per 31.12.2024 beträgt 109.3 Prozent (Vorjahr: 102.9 Prozent). Gemäss Reglement fallen keine Sanierungsbeiträge an. Gleichzeitig bedeutet das, dass die Vorsorgevermögen der Mitarbeitenden weiterhin mit 2 Prozent verzinst werden, mindestens bis 30.6.2025.

Ausweis Beziehungen zur Fondation ZHdK:

Die Fondation ZHdK ist eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von Art 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB). Zweck der Stiftung ist die Unterstützung und Förderung der Studierenden der ZHdK im weitesten Sinne und in allen möglichen Formen. Im Weiteren unterstützt und fördert die Stiftung Lehre (Aus- und Weiterbildung), Forschung, Anlässe und Produktionen sowie Themen und Projekte, die für die Entwicklung der ZHdK von grosser Bedeutung sind. Die Fondation ZHdK wird in Übereinstimmung mit §54 CRG und §28 bzw. §30 der Rechnungslegungsverordnung (RLV) nicht konsolidiert.

Rundung:

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen im Jahresbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

# 1. Forderungen

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	3'168'748	8'408'780	-5'240'032
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-34'561	-34'122	-440
Anzahlungen an Dritte	97'600	109'868	-12'268
Aktive Kontokorrente Kanton Zürich	2'200'199	6'551'547	-4'351'348
Kontokorrente mit Dritten	155'186	—	155'186
Übrige Forderungen	41'920	30'062	11'858
<b>Total Forderungen</b>	<b>5'629'092</b>	<b>15'066'136</b>	<b>-9'437'044</b>

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter handelt es sich zum grössten Teil um Guthaben gegenüber anderen

Kantonen und Studierenden. Das Cash-Management erfolgt durch die kantonale Finanzdirektion.

Die Altersgliederung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sah per Bilanzstichtag wie folgt aus:

Nicht überfällig	3'089'786	8'338'134	-5'248'348
1–30 Tage überfällig	30'472	29'220	1'251
31–60 Tage überfällig	13'929	7'304	6'625
61–90 Tage überfällig	15'795	15'920	-126
> 90 Tage überfällig	18'767	18'202	565
Wertberichtigung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-34'561	-34'122	-440

Die Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

Bestand per 1. Januar	-34'122	-45'788	11'666
Bildung und Auflösung im Berichtsjahr	-440	11'666	-12'105
Bestand per 31. Dezember	-34'561	-34'122	-440

# 2. Aktive Rechnungsabgrenzung

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag Kanton Zürich	2'799'368	2'418'520	380'848
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	989'123	1'007'120	-17'997
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3'788'491</b>	<b>3'425'640</b>	<b>362'851</b>

Der übrige betriebliche Aufwand/Ertrag Kanton Zürich setzt sich vorwiegend aus einem Guthaben gegenüber dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt für die Tanzausbildung zusammen.

Bei den übrigen aktiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich um aktivierte Projektsaldi und Abgrenzungen der Erfolgsrechnung.

# 3. Darlehen

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Darlehen an Studierende	1'000	5'000	-4'000
<b>Total Darlehen im Finanzvermögen</b>	<b>1'000</b>	<b>5'000</b>	<b>-4'000</b>
Darlehen an SLSP (Swiss Library Service Platform AG)	453'845	569'230	-115'385
<b>Total Darlehen im Verwaltungsvermögen</b>	<b>453'845</b>	<b>569'230</b>	<b>-115'385</b>

Die Darlehen an Studierende werden nicht verzinst und in einer separaten Fondsbuchhaltung geführt.

## 4. Sachanlagen

	Mobiliar Lager	Maschinen Instrumente Lieferwagen	Geräte Unterricht & Forschung Einr. Labor	Informatik	Übrige Sachgüter	Anlagen in Bau	Total
<b>2023</b>							
<b>Anschaffungswerte</b>							
1. Januar 2023	26'577'292	11'830'167	22'136'238	14'377'600	2'433'483	1'085'441	78'440'221
Zugänge	744'614	371'275	354'673	2'254'535	86'398	2'098'672	5'910'167
Abgänge	-266'584	-105'560	-368'201	—	-102'199	—	-842'544
Umgliederung	—	—	—	—	—	—	—
Umbuchung Anlagen in Bau	—	—	—	—	—	—	—
31. Dezember 2023	27'055'322	12'095'882	22'122'710	16'632'136	2'417'682	3'184'112	83'507'844
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
1. Januar 2023	-15'307'742	-8'874'921	-18'324'724	-10'609'601	-1'118'591	—	-54'235'580
Abschreibungen 2023	-1'280'185	-539'094	-823'819	-1'178'124	-231'710	—	-4'052'932
Abgänge	266'584	41'051	287'973	—	102'199	—	697'807
31. Dezember 2023	-16'321'344	-9'372'965	-18'860'570	-11'787'724	-1'248'102	—	-57'590'705
<b>Buchwert per 31. Dezember 2023</b>	<b>10'733'978</b>	<b>2'722'917</b>	<b>3'262'140</b>	<b>4'844'411</b>	<b>1'169'580</b>	<b>3'184'112</b>	<b>25'917'139</b>
<b>Passivierte Investitionsbeiträge per 31. Dezember 2023</b>							
	<b>-2'115'195</b>	<b>-266'642</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>-5'068</b>	<b>—</b>	<b>-2'386'905</b>

### 2024

<b>Anschaffungswerte</b>							
1. Januar 2024	27'055'322	12'095'882	22'122'710	16'632'136	2'417'682	3'184'112	83'507'844
Zugänge	495'004	447'193	548'413	1'494'504	76'973	598'732	3'660'818
Abgänge	-138'413	-177'421	-1'012'143	-7'818'225	-8'166	—	-9'154'368
Umgliederung	—	—	—	—	—	—	—
Umbuchung Anlagen in Bau	—	—	—	3'135'463	—	-3'135'463	—
31. Dezember 2024	27'411'913	12'365'654	21'658'980	13'443'877	2'486'489	647'382	78'014'294
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
1. Januar 2024	-16'321'344	-9'372'965	-18'860'570	-11'787'724	-1'248'102	—	-57'590'705
Abschreibungen 2024	-1'280'700	-497'768	-795'354	-1'851'143	-218'811	—	-4'643'776
Abgänge	138'413	169'655	994'801	7'818'225	8'166	—	9'129'260
31. Dezember 2024	-17'463'631	-9'701'078	-18'661'123	-5'820'642	-1'458'747	—	-53'105'221
<b>Buchwert per 31. Dezember 2024</b>	<b>9'948'282</b>	<b>2'664'576</b>	<b>2'997'857</b>	<b>7'623'235</b>	<b>1'027'742</b>	<b>647'382</b>	<b>24'909'073</b>
<b>Passivierte Investitionsbeiträge per 31. Dezember 2024</b>							
	<b>-1'900'839</b>	<b>-203'436</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>-2'104'274</b>

Die Bilanzierung, Bewertung und Abschreibung des Anlagevermögens richtet sich nach den Vorschriften des Kantons Zürich (Handbuch für Rechnungslegung und Gesetz über Controlling und Rechnungslegung) sowie der Finanzverordnung der Zürcher Fachhochschule. Die Aktivierungsgrenze beträgt bei Mobilien CHF 50'000.

Empfangene Investitionsbeiträge werden unter den langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert und über die Nutzungsdauer des mit den empfangenen Investitionsbeiträgen finanzierten Investitionsguts über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

Im Jahr 2024 wurde das Netzwerk ersetzt.

## 5. Immaterielle Anlagen

	Software	Immaterielle Anlagen in Realisierung	Total
<b>2023</b>			
<b>Anschaffungswerte</b>			
1. Januar 2023	1'249'589	—	1'249'589
Zugänge	110'500	17'189	127'689
Abgänge	—	—	—
Umbuchung Anlagen in Bau	—	—	—
31. Dezember 2023	1'360'089	17'189	1'377'278
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
1. Januar 2023	-1'065'495	—	-1'065'495
Abschreibungen 2023	-60'051	—	-60'051
Abgänge	—	—	—
31. Dezember 2023	-1'125'545	—	-1'125'545
<b>Buchwert per 31. Dezember 2023</b>	<b>234'543</b>	<b>17'189</b>	<b>251'732</b>
<b>Passivierte Investitionsbeiträge per 31. Dezember 2023</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>2024</b>			
<b>Anschaffungswerte</b>			
1. Januar 2024	1'360'089	17'189	1'377'278
Zugänge	29'782	92'825	122'607
Abgänge	-227'111	—	-227'111
Umbuchung Anlagen in Bau	17'189	-17'189	—
31. Dezember 2024	1'179'949	92'825	1'272'774
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
1. Januar 2024	-1'125'545	—	-1'125'545
Abschreibungen 2024	-76'626	—	-76'626
Abgänge	180'140	—	180'140
31. Dezember 2024	-1'022'031	—	-1'022'031
<b>Buchwert per 31. Dezember 2024</b>	<b>157'918</b>	<b>92'825</b>	<b>250'743</b>
<b>Passivierte Investitionsbeiträge per 31. Dezember 2024</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

Die Bilanzierung, Bewertung und Abschreibung des Anlagevermögens richtet sich nach den Vorschriften des Kantons Zürich (Handbuch für Rechnungslegung und Gesetz über Controlling und Rechnungslegung) sowie der Finanzverordnung der Zürcher Fachhochschule. Bei den Immateriellen Anlagen beträgt die Aktivierungsgrenze CHF 50'000.



## 6. Beteiligungen

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Beteiligungen	40'000	40'000	—
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>40'000</b>	<b>40'000</b>	<b>—</b>

Es handelt sich um eine Beteiligung an der Firma SLSP  
(Swiss Library Service Platform AG) in Zürich.

## 7. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Passivierte Investitionsbeiträge	2'104'274	2'386'905	-282'630
<b>Total langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2'104'274</b>	<b>2'386'905</b>	<b>-282'630</b>

Bei Passivierte Investitionsbeiträge handelt es sich um Bundesbeiträge an den Campus ZHdK.

## 8. Laufende Verbindlichkeiten

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	9'514'208	7'925'834	1'588'374
Kontokorrente mit Dritten	196'940	236'894	-39'954
Erhaltene Anzahlungen	6'189	3'778	2'411
Passive Kontokorrente Kanton Zürich	1'116'506	5'135'406	-4'018'901
Übrige laufende Verpflichtungen	186'793	379'765	-192'973
<b>Total laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>11'020'636</b>	<b>13'681'678</b>	<b>-2'661'043</b>

## 9. Passive Rechnungsabgrenzung

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Personalaufwand	362'640	360'133	2'507
Sach-, Dienstleistungen, übriger Betriebsaufwand	81'475	450'378	-368'903
Transfers der Erfolgsrechnung	2'751'152	2'859'097	-107'945
Finanzaufwand/Finanzertrag	—	—	—
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag	3'291'840	2'689'912	601'928
Investitionsrechnung	—	293'905	-293'905
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>6'487'107</b>	<b>6'653'424</b>	<b>-166'317</b>

In Transfers der Erfolgsrechnung enthalten sind Abgrenzungen von Transferverpflichtungen an übrige Kantone, Bund und Dritte.  
Bei Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag handelt es sich vorwiegend um passivierte Projektsaldi sowie um Abgrenzungen vorausbezahlter Kursgelder.

# 10. Rückstellungen

	Mehrleistung Personal	Kurzfristige Ansprüche des Personals	Vorsorge- verpflichtungen	Übrige Rückstellungen	Total
<b>2023</b>					
<b>1. Januar 2023</b>	<b>3'673'546</b>	<b>759'187</b>	<b>151'317</b>	<b>200'000</b>	<b>4'784'049</b>
Neubildung/Erhöhung	635'352	2'661'604	21'499	—	3'318'455
Verwendung	—	-312'221	-65'003	-200'000	-577'224
Auflösung	—	-446'967	-23'586	—	-470'552
<b>31. Dezember 2023</b>	<b>4'308'897</b>	<b>2'661'604</b>	<b>84'227</b>	<b>—</b>	<b>7'054'728</b>
Davon kurzfristiger Anteil	4'308'897	2'661'604	36'696	—	7'007'197
Davon langfristiger Anteil	—	—	47'531	—	47'531
<b>2024</b>					
<b>1. Januar 2024</b>	<b>4'308'897</b>	<b>2'661'604</b>	<b>84'227</b>	<b>—</b>	<b>7'054'728</b>
Neubildung/Erhöhung	—	2'213'275	143'074	—	2'356'348
Verwendung	-724'599	-906'323	-36'696	—	-1'667'618
Auflösung	—	-1'755'281	—	—	-1'755'281
<b>31. Dezember 2024</b>	<b>3'584'298</b>	<b>2'213'275</b>	<b>190'605</b>	<b>—</b>	<b>5'988'178</b>
Davon kurzfristiger Anteil	3'584'298	2'213'275	91'208	—	5'888'781
Davon langfristiger Anteil	—	—	99'397	—	99'397

Mehrleistung Personal kurzfristig:  
Rückstellungen für Überzeit-, Ferien- und Gleitzeitguthaben  
des Personals.  
Die Berechnung der Rückstellungen erfolgt auf der Basis der  
effektiven Löhne. Dabei werden die Stunden aus den Zeit-  
erfassungssystemen exportiert und mit dem effektiven Stunden-  
lohn aus dem Lohnsystem ergänzt.

Kurzfristige Ansprüche des Personals:  
Rückstellungen für Abfindungen

Vorsorgeverpflichtungen:  
Rückstellungen für Überbrückungsrenten

Übrige Rückstellungen:  
Rückstellungen für Rechtsaufwand

# 11. Fondsrechnung

	Fonds Stipendien Tanz	Unter- stützungs- fonds	Total Fonds
<b>2023</b>			
<b>Bilanz per 31. Dezember 2023</b>			
Flüssige Mittel, Forderungen, Kontokorrente	136'282	89'797	226'079
Finanzanlagen	—	5'000	5'000
<b>Total Aktiven</b>	<b>136'282</b>	<b>94'797</b>	<b>231'079</b>
Fondsbestand	136'282	94'797	231'079
<b>Total Passiven</b>	<b>136'282</b>	<b>94'797</b>	<b>231'079</b>
<b>Erfolgsrechnung 2023</b>			
Zuwendungen und betriebliche Erträge	146'613	—	146'613
Finanzerträge	—	—	—
<b>Total Erträge</b>	<b>146'613</b>	<b>—</b>	<b>146'613</b>
Aufwand für Legatszwecke	174'109	—	174'109
<b>Total Aufwand</b>	<b>174'109</b>	<b>—</b>	<b>174'109</b>
<b>Jahreserfolg (Änderung Fondsbestand)</b>	<b>27'495</b>	<b>—</b>	<b>27'495</b>
– davon Finanzerfolg	—	—	—
<b>2024</b>			
<b>Bilanz per 31. Dezember 2024</b>			
Flüssige Mittel, Forderungen, Kontokorrente	82'114	93'797	175'911
Finanzanlagen	—	1'000	1'000
<b>Total Aktiven</b>	<b>82'114</b>	<b>94'797</b>	<b>176'911</b>
Fondsbestand	82'114	94'797	176'911
<b>Total Passiven</b>	<b>82'114</b>	<b>94'797</b>	<b>176'911</b>
<b>Erfolgsrechnung 2024</b>			
Zuwendungen und betriebliche Erträge	160'046	—	160'046
Finanzerträge	—	—	—
<b>Total Erträge</b>	<b>160'046</b>	<b>—</b>	<b>160'046</b>
Aufwand für Legatszwecke	214'214	—	214'214
<b>Total Aufwand</b>	<b>214'214</b>	<b>—</b>	<b>214'214</b>
<b>Jahreserfolg (Änderung Fondsbestand)</b>	<b>54'168</b>	<b>—</b>	<b>54'168</b>
– davon Finanzerfolg	—	—	—

Gemäss Verfügung vom 10. Januar 2023 der Finanzdirektion erfolgt für die Kontokorrente und Verpflichtungen der Legate und Stiftungen im Jahr 2024 keine Verzinsung.

# 12. Entgelte

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Schulgelder	4'278'402	4'271'367	7'034
Kursgelder	4'985'953	4'998'536	–12'582
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	11'068'953	11'350'769	–281'816
Verkäufe	2'721'502	2'422'597	298'905
Rückerstattungen	123'335	173'074	–49'739
Übrige Entgelte	253'937	148'875	105'063
<b>Total Entgelte</b>	<b>23'432'082</b>	<b>23'365'217</b>	<b>66'865</b>

## 13. Transferertrag

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Beiträge Bund	28'237'620	27'756'894	480'726
Beiträge Kanton Zürich	115'732'727	113'827'606	1'905'121
Beiträge andere Kantone	18'766'654	18'935'321	-168'668
Beiträge Gemeinde	506'000	546'925	-40'925
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	282'630	388'127	-105'496
<b>Total Transferertrag</b>	<b>163'525'631</b>	<b>161'454'873</b>	<b>2'070'758</b>

## 14. Personalaufwand

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	44'148'915	42'253'776	1'895'138
Löhne Lehrkräfte	65'511'109	66'803'559	-1'292'450
Zulagen	60'058	58'909	1'150
Arbeitgeberbeiträge	22'053'766	21'284'176	769'590
Übriger Personalaufwand	936'706	1'348'991	-412'286
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>132'710'553</b>	<b>131'749'411</b>	<b>961'142</b>

Die Löhne Lehrkräfte beinhalten die Lohnkosten der Lehrkräfte, der Wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der Assistierenden.

## 15. Sach- und übriger Betriebsaufwand

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Material- und Warenaufwand	3'081'761	3'090'792	-9'031
Nicht aktivierbare Anlagen	2'004'970	1'974'603	30'367
Ver- und Entsorgung	8'360'338	8'158'115	202'223
Dienstleistungen und Honorare	14'111'414	13'560'717	550'696
Baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen	1'281'326	1'253'433	27'894
Unterhalt von Anlagen	2'027'958	2'259'151	-231'193
Mieten, Leasing, Pacht, Benützungskosten	22'434'818	23'340'916	-906'098
Spesenentschädigungen	1'929'204	2'010'626	-81'422
Wertberichtigungen auf Forderungen	165'272	320'563	-155'291
Verschiedener Betriebsaufwand	7'060	69'182	-62'122
<b>Total Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>55'404'122</b>	<b>56'038'099</b>	<b>-633'977</b>

## 16. Finanzertrag

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Zinsertrag Finanzvermögen	6'377	6'608	-232
Realisierte Gewinne Finanzvermögen	26'360	31'819	-5'459
Erträge von gemieteten Liegenschaften	754'310	730'712	23'597
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>787'046</b>	<b>769'140</b>	<b>17'907</b>

## 17. Finanzaufwand

	2024	2023	Abweichung 2024/2023
Zinsaufwand	177'234	157'426	19'808
Realisierte Kursverluste	17'823	10'723	7'100
Übriger Finanzaufwand	12'912	28'320	-15'409
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>207'968</b>	<b>196'469</b>	<b>11'500</b>

Über Zinsaufwand wird das Verwaltungsvermögen abzüglich der passivierten Investitionsbeiträge intern verzinst.



## **Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung 2024 der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)**

### **Prüfungsurteil**

Basierend auf dem Finanzkontrollgesetz haben wir die im Jahresbericht 2024 (Kurzfassung) auf Seite 16 bis 29 publizierte Jahresrechnung der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) - bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig im Sinne des Finanzkontrollgesetzes und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Die Rektorin und der Verwaltungsdirektor sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten der Rektorin und des Verwaltungsdirektors für die Jahresrechnung**

Die Rektorin und der Verwaltungsdirektor ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die die Rektorin und der Verwaltungsdirektor als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



## Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen politischen oder wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit den Verantwortlichen der ZHdK unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutende Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Zürich, 17. März 2025

Finanzkontrolle Kanton Zürich

Digital unterschrieben von MARTIN BILLETER  
Datum: 2025.03.17 10:43:39 +01'00'

Martin Billeter

Digital unterschrieben von ANDREAS LUKAS  
BECHTIGER  
Datum: 2025.03.17 10:58:01 +01'00'

Andreas Bechtiger